

Gott Erleben

Wie oft habe ich in den letzten 3 Wochen gedacht: Herr, wir brauchen dich jetzt!

- Familie und Angehörige von Noah, Freunde
- Präsent als ich vom Unfall gehört habe
- Gott erleben: Wann, wenn nicht jetzt?
 - In der Trauer – Gottes Nähe spüren.
 - **Erleben, er ist da und tröstet die Familie von Noah.**

Noah – mit 19 tödlich verunglückt

- Trauerfeier – so viele Leute – etwas Besonderes.
- Tageslicht – Türen gingen nicht zu = Leben.
- „Jesus Christus hat dem Tod die Macht genommen und das Leben – unvergänglich und ewig – ans Licht gebracht.“ (2 Tim. 1,10)
- **Wir haben Gott mitten in der Trauerfeier erlebt.**
- Am Nachmittag – Gedenk-Café.
 - Viel länger als normal.
 - Familiäre Stimmung, Alte und Junge erzählten Geschichten.
 - Fußball, mutig, ruhig, viel nachgedacht.
 - Texte geschrieben
 - Beziehung zu Gott
 - Gedanke um Benachteiligte
 - Statt nur zu trauern, haben wir angefangen Noahs Leben zu feiern.
 - **Da habe ich Gott erlebt!**

Die letzten 3 Wochen – Regina und Mike begleitet

- Fotos, Anekdoten, Texte, Trauervorbereitungen.
- **Karte mit Text von Noah: Für mich war das wie eine Botschaft von Gott, die durch Noah sprach.**
- Foto von ihm, als ob er über die Geschehnisse schwebt.
- **Gott hat spürbar in mir diese Botschaft verankert.**

Es ist manchmal so, dass wir nicht in dem Augenblick wahrnehmen, dass Gott in unserem Leben handelt und zu uns spricht. Die Frage ist ob wir es im Nachhinein erkennen.

- Lukas 24 (13-15)
 - Die 2 gehören nicht zu den 11.
 - Sie sprachen miteinander, wie wir, über alles was geschehen war.
 - Doch sie erkannten ihn nicht – Kar-Samstag – **Gott erleben** und nicht erkennen.
 - Maria Magdalena hielt Jesus für den Gärtner
 - Mose
- Lukas 24 (17-18)
 - An dem Tag, als Noah tödlich verunglückt ist – die Welt bleibt stehen.
 - München und Umgebung – jeder müsste es wissen.
- Lukas 24 (19-29)
 - Wachsam sein – Augenblicke der Begegnungen nicht verpassen.

- Wenn die Jünger Jesus nicht eingeladen hätten...
- Lukas 24 (30-32)
 - Dem Erkennen geht das Kennen immer voraus.
 - Unterhalten und Austausch mit anderen wichtig.
 - Samuel kannte Gottes Stimme nicht – fragt Eli.
- Lukas 24 (33-35)
 - Erkennen, **dass man Gott erlebt hat**, führt zu Handeln.
 - **Gott zu erleben**, führt immer dazu, dass wir für unsere Zukunft Verantwortung übernehmen.
- Bild von Noah mit Text
 - „**Du kannst...ändern, was noch geschehen wird.**“
 - Paulus
 - Es geht um die Zukunft.
 - Samuel
- Wir fragen uns oft, **wann wir endlich Gott erleben** werden und übersehen dabei, zu schauen, wo und ob Gott nicht vielleicht gerade am Wirken ist oder am Wirken war.
- Zusammenfassung
 1. Wir müssen unser Leben reflektieren – gehe mit offenen Augen rum.
 2. Sprich mit anderen darüber – wie die Jünger (Emmaus).
 3. Entscheide was dieses Erlebnis für deine Zukunft bedeutet.
- Geschichte mit Noah, wo er den Erwachsenen die Frage stellte: „Was macht ihr noch mit eurem Leben?“

Ich habe Gott in diesen letzten 3 Wochen intensiv, durch einen Jugendlichen, der jetzt bei seinem himmlischen Vater zu Hause ist, **erlebt**.

„Du kannst nicht ändern was passiert ist, aber was noch geschehen wird.“

Amen.

Nachwort:

- Ich möchte uns Erwachsene ermutigen, dafür sensibel zu sein, dass Gott auch durch Jugendliche spricht, und dass wir ihnen bewusst, respektvoll und auf Augenhöhe begegnen.
- Ich möchte euch Jugendliche ermutigen, Erlebnisse und Eindrücke, die ihr habt, ernst zu nehmen, sie mit anderen zu besprechen, und euch zu trauen, Gott in eurem Leben zu erkennen.